

Naturwissenschaftlicher Verein Darmstadt e.V.

Michael Siebert (Geschäftsführer) · Carsonweg 52 · 64289 Darmstadt

Tel. : 06151-96 77 185 · E-Mail: m.siebert-da@t-online.de

Vereinskonto: Sparkasse Darmstadt IBAN DE67 5085 0150 0010 0033 26

Darmstadt, den 14.02.2019

Einladung zur Exkursion nach Holzmaden & Ingelfingen Am Samstag dem 25. und Sonntag dem 26. Mai 2019

Unsere 2-tägige Frühjahrsexkursion steht unter dem Motto „Wie kommen Paläontologen zu Aussagen über eine erdgeschichtliche Umwelt?“ Sie führt in zwei außergewöhnliche Fundgebiete weltberühmter Fossilien im Schwäbischen. Für diese Gebiete stehen symbolhaft die Ortschaften Holzmaden und Ingelfingen (dort die Übernachtung).

Am Samstag, dem 25.05.2019 geht die Fahrt zuerst nach Holzmaden am Albanstieg. Der Ort steht für Ablagerungen des ca. 175 Millionen Jahre alten Jurameeres (auch Lias-Meer oder Posidonien-Meer genannt), ein Nebenmeer der Tethys (deren Rest heute das Mittelmeer darstellt). Es erstreckte sich über weite Gebiete Mittel- und Nordeuropas.

Seine Ablagerung, der sogenannte Posidonien-schiefer oder Schwäbischer Ölschiefer ist ein asphaltgrauer bis tiefschwarzer bituminöser Tonstein, der für seine außergewöhnlich gute Fossilhaltung bekannt ist, die den Posidonien-schiefer zu einer Konservatlagstätte von Weltrang gemacht hat. Überliefert sind z.B. vollständige Skelette von Fischen, Seelilienkolonien und großen Meeresreptilien, letztere z.T. sogar mitsamt ihrer Weichteile. Wir besuchen dort das herausragende „Urweltmuseum Hauff“ und anschließend einen aktiven Schieferabbaubetrieb in Ohmden,

bitte wenden >

Ich melde mich / wir melden uns hiermit für die **Exkursion nach Holzmaden /Ingelfingen** am Samstag/Sonntag, 25./26. Mai 2019 an:

Name(n)

Anschrift(en)

Telefon

E-Mail

Übernachtung im: Doppelzimmer Einzelzimmer

Teilnahme am Abendessen im Hotel-Restaurant (Ankreuzen zwecks Reservierung)

Ort, Datum

Unterschrift

in dem selbst nach Fossilien gesucht werden darf. Hammer und Meißel können dort ausgeliehen werden. In der Mittagspause steht das Museumscafé zur Verfügung, ansonsten Rucksackverpflegung.

Anschließend geht die Fahrt weiter nach Ingelfingen, dort wird übernachtet. Im Hotel wartet ein Abendessen auf uns.

Am **Sonntag, dem 26.05.2019**, besuchen wir zuerst das „Muschelkalkmuseum Hagdorn“ in Ingelfingen, wo uns der Museumsgründer Dr. h.c. Hanns Hagdorn erwartet und persönlich führt. Dort finden wir die bedeutendsten Fossilfunde der erdgeschichtlichen Epoche der Trias, einer Zeit als im dortigen Raum sowohl Deltablagerungen großer Flüsse wie auch des Muschelkalkmeeres abgelagert wurden. Vor 240 Millionen Jahren lag das heutige Hohenloher Land in den Subtropen und war vom Muschelkalkmeer bedeckt. Schalen und Skelette zahlreicher Organismen bis hin zu Sauriern sind hier versteinert erhalten geblieben. Die Herren des Muschelkalkmeeres waren die Nothosaurier, langhalsige Fischräuber, die bis zu 5 m Länge erreichten, die Pflasterzahnechsen und die Fische. In den Sümpfen lebten vor allem Urlurche, darunter der gigantische Mastodonsaurus, das größte Amphibium, das jemals auf der Erde lebte. Auch Querkopf-Lurche wurden in Hohenlohe gefunden und sind zu bestaunen.

Anschließend geht es auf einer Wanderung unter Führung von Herrn Hagdorn zu kleinen Muschelkalk-Aufschlüssen in den umliegenden Weinbergen. Wir werden uns anschauen: Buntsandstein-Muschelkalk-Grenze in Ingelfinger Ortslage direkt beim Museum, kleiner Wellenkalkaufschluss mit Störung, Erdbebenablagerungen (Seismite), Rutschungen (Slumps) sowie die Grenze Unterer-/Mittlerer Muschelkalk. Nach dem Mittagessen (das Ingelfinger Hotel bietet insofern Lunchpakete an) geht die Fahrt weiter zum Steinbruch Künzelsau-Gerberg, in dem oberer Muschelkalk aufgeschlossen ist. Von dort aus treten wir die Rückfahrt nach Darmstadt an.

Wir kommen im **Schloß-Hotel Ingelfingen** unter (Schlossstr.14, 74653 Ingelfingen, <http://www.schloss-hotel-ingelfingen.de>). Die Kosten betragen **ca. 120 € im Doppel- und 145 € im Einzelzimmer** (Ü/F). Eingeschlossen sind die Eintrittsgelder und Führungskosten. Nicht eingeschlossen ist das Abendessen, für das wir im Hotelrestaurant reservieren können. Bitte kreuzen Sie deshalb im Anmeldecoupon an, ob Sie teilnehmen wollen.

Bitte warten Sie nicht allzu lange mit Ihrer Anmeldung, da wir die Hotelreservierung fixieren müssen. Da wir Exkursionen nun auch für Nichtmitglieder zum Kennenlernen des Vereins öffnen, sei ein altes Selbstverständnis noch einmal expliziert: Der Naturwissenschaftliche Verein ist kein kommerzieller Reiseveranstalter, wir führen unsere Exkursionen gemeinschaftlich als Verein durch. Der Verein übernimmt daher keinerlei Haftung für Risiken auf den Exkursionen und keine Gewähr für die Erfüllung der vorgesehenen Programmpunkte.